

Literaturempfehlungen für Schulpädagogik

Die Literaturhinweise des Lehrstuhls dienen als Anregung für das Studium der Schulpädagogik und zur Vorbereitung auf das Examen in Schulpädagogik (Klausur oder mündliche Prüfung).

Des Weiteren geben Beiträge in folgenden pädagogischen Fachzeitschriften erziehungswissenschaftlich relevante Informationen:

- a) Pädagogik
- b) Zeitschrift für Erziehungswissenschaften
- c) Zeitschrift für Pädagogik
- d) Praxis 5-10 (Westermann)
- e) Journal für LehrerInnenbildung
- f) Journal für Schulentwicklung

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch über das Fachinformationssystem Bildung (www.fachportalpaedagogik.de).

Die Literaturhinweise werden durch die Empfehlungen in den Vorlesungen und Seminaren ergänzt.

Die Literaturhinweise sind gegliedert in **Überblickswerke** und **Werke zu den einzelnen Bereichen der Schulpädagogik** nach der LPO I 2002, § 36 (2) 2 a)-d).

Anhand der Überblickswerke können Sie sich einen Überblick über die Bereiche der Schulpädagogik verschaffen und Themen, mit denen Sie sich vertieft beschäftigen, in der Schulpädagogik verorten sowie leichter Querverbindungen zwischen Themen erkennen/herstellen.

Für die **mündliche Prüfung** beachten Sie zudem bitte die (allgemeinen) *Hinweise zur mündlichen Prüfung auf diesem Blatt!*

Neben diesen allgemeinen Hinweisen geben die **einzelnen Dozenten/innen** in den Vorbesprechungen und auf den jeweiligen Seiten der Homepage noch ergänzende Hinweise zur Literatur und zum Ablauf der Prüfung.

Überblickswerke über die Teilbereiche der Schulpädagogik:

Apel, H.-J. & Sacher, W. (Hrsg.) (2007). *Studienbuch Schulpädagogik* (3., überarb. und erw. Aufl.). UTB Erziehungswissenschaft, Schulpädagogik, 2949. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Haarmann, D. (1998). *Wörterbuch Neue Schule. Stichworte zur aktuellen Reformdiskussion*. Weinheim: Beltz.

Kiper, H., Meyer, H. & Topsch, W. (2004). *Einführung in die Schulpädagogik* (2. Aufl.). Berlin: Cornelsen Scriptor.

Werke zu den einzelnen Bereichen der Schulpädagogik nach der LPO I 2002, § 36 (2) 2 a)-d):

1. Theorie der Schule als Institution und Organisation

Appel, S. (2005). *Handbuch Ganztagschule. Praxis, Konzepte, Handreichungen* (5., überarb. Aufl.). Schwalbach: Wochenschau.

Bönsch, M. (2006). *Gesamtschule. Die Schule der Zukunft mit historischem Hintergrund*. Grundlagen der Schulpädagogik, 54. Hohengehren: Schneider.

Cortina, K.S., Baumert, J., Leschinsky, A., Mayer, K.U. & Trommer, L. (2008). *Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland*. Hamburg: Rohwolt.

Ehmke, T., Hohensee, F., Meidenmeier, H. & Prenzel, M. (2004). Soziale Herkunft. In M. Prenzel (Hrsg.), *PISA 2003: Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland; Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs* (S. 225-282). Münster: Waxmann.

Fend, H. (2008). *Neue Theorie der Schule. Einführung in das Verstehen von Bildungssystemen* (2. Aufl.). Wiesbaden: VS Verlag.

Herrlitz, H.-G., Hopf, W. & Titze, H. (2005). *Deutsche Schulgeschichte von 1800 bis zur Gegenwart. Eine Einführung* (4. Aufl.) Weinheim: Juventa.

Rolff, H.-G. (2007). *Studien zu einer Theorie der Schulentwicklung*. Weinheim: Beltz.

Schratz, M., Jakobsen, L. B., MacBeath, J. & Meuret, D. (2003). *Serena, oder: Wie Menschen ihre Schule verändern. Schulentwicklung und Schulevaluation in Europa*. Innsbruck: Studien Verlag.

Skiera, E. (2003). *Reformpädagogik in Geschichte und Gegenwart. Eine kritische Einführung*. München & Wien: Oldenbourg.

Wiater, W. (2006). *Theorie der Schule* (2. Aufl.). Donauwörth: Auer.

2. Theorie des Unterrichts

Arnold, K.-H., Sandfuchs, U. & Wiedmann, J. (Hrsg.) (2006). *Handbuch Unterricht*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Frey, K. (2007). *Die Projektmethode. Der Weg zum bildenden Tun*. Basis-Bibliothek. Weinheim: Beltz.

Gudjons, H. (2007). *Frontalunterricht neu entdeckt* (2. Aufl.). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Jank, W. & Meyer, H. (2005). *Didaktische Modelle* (8. Aufl.). Berlin: Cornelsen-Scriptor.

Krieger, C. G. (1998). *Mut zur Freiarbeit: Praxis und Theorie des freien Arbeitens für die Sekundarstufe* (2. Aufl.). Hohengehren: Schneider.

Meyer, H. (2007). *Was ist guter Unterricht?* (2. Aufl.). Berlin: Cornelsen-Scriptor.

Wellenreuther, M. (2008): *Lehren und Lernen – aber wie? Empirisch-experimentelle Forschungen zum Lehren und Lernen im Unterricht*. (4., unver. Aufl.). Grundlagen der Schulpädagogik, 50. Hohengehren: Schneider.

3. Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen

Bohl, T. (2006). *Prüfen und Bewerten im Offenen Unterricht*. Weinheim: Beltz.

Bönsch, M. (2000). *Variable Lernwege. Ein Lehrbuch der Unterrichtsmethoden* (3. erw. Aufl.). Paderborn & München: Schöningh.

Glötzl, H. (2000). *Prinzipien effektiven Unterrichts. Handbuch für die Erziehungs- und Unterrichtspraxis. Band I und II*. Stuttgart: Klett.

Ingenkamp, K. & Lissmann, U. (2008). *Lehrbuch der pädagogischen Diagnostik* (6., völlig überarb. Aufl.). Weinheim: Beltz [Kap. 1.2 „Zur geschichtlichen Entwicklung“, Kap. 2.3 „Gütekriterien sozialwissenschaftlicher Messungen“, Kap. 3 „Schulleistungsdiagnostik“]

Klauer, K. J. & Leutner, D. (2007). *Lehren und Lernen: Einführung in die Instruktionspsychologie*. Weinheim: Beltz. [Kap. 15 „Individuelle Unterschiede berücksichtigen“]

Peterßen, W. H. (2006). *Handbuch Unterrichtsplanung. Grundfragen, Modelle, Stufen, Dimensionen* (9., akt. und überarb. Aufl.). München: Oldenbourg.

Sacher, W. (2004). *Leistung entwickeln, überprüfen und beurteilen. Bewährte und neue Wege für die Primar- und Sekundarstufe* (4., überarb. und erw. Aufl.) Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Seibert, N. (Hrsg.) (2000). *Unterrichtsmethoden kontrovers*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Tulodziecki, G., Herzig, B. & Blömeke, S. (2004). *Gestaltung von Unterricht. Eine Einführung in die Didaktik*. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.

Wiater, W. (2005). *Unterrichtsprinzipien* (2. Aufl.). Donauwörth: Auer.

4. Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Teilbereich Bildung

Löwisch, D. J. (2000). *Kompetentes Handeln. Bausteine für eine lebensweltbezogene Bildung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Teilbereich Hochbegabte

Ziegler, A. (2008). *Hochbegabung*. München: UTB.

Teilbereich Integrationspädagogik

Billmann-Mahecha, E. & Tiedemann, J. (2006). Migration. In D. H. Rost (Hrsg.), *Handwörterbuch Pädagogische Psychologie: Schlüsselbegriffe* (3. Aufl., S. 486-495). Weinheim: Beltz.

Eberwein, H. (2002). *Integrationspädagogik. Kinder mit und ohne Beeinträchtigung lernen gemeinsam. Ein Handbuch* (6., vollst. überarb. und akt. Aufl.). Weinheim: Beltz.

EMIL (2006). Interkulturelle Kompetenz in der Grundschule. Handbuch. Sofia. Download unter: <http://www.emil.ikk.lmu.de/deutsch/projektinhalte.htm>

Kunze, I. & Solzbacher, C. (2008). *Individuelle Förderung in der Sekundarstufe I und II*. Hohengehren: Schneider.

Teilbereich Lehrerhandeln

Berliner, D. C. (2001): Learning about and learning from expert teachers. *International Journal of Educational Research*, 35, 463-482.

Dubs, R. (2008). *Lehrerverhalten. Ein Beitrag zur Interaktion von Lehrenden und Lernenden im Unterricht* (2. Aufl.) Zürich: SKV.

Miller, R. (2001). *Lehrer lernen. Ein pädagogisches Arbeitsbuch* (2. Aufl.) Weinheim: Beltz.

Terhart, E. (2008). Die Lehrerbildung. In K. S. Cortina, J. Baumert, A. Leschinsky, K. U. Mayer & L. Trommer (Hrsg.), *Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland* (S. 745-772). Hamburg: Rowohlt.

Teilbereich Unterrichtsstörungen

Becker, G. E. (2006). *Lehrer lösen Konflikte. Ein Studien- und Übungsbuch*. Weinheim: Beltz.

Lauth, G.W., Grünke, M. & Brunstein, J.C. (Hrsg.) (2004). *Interventionen bei Lernstörungen: Förderung, Training und Therapie in der Praxis*. Göttingen: Hogrefe.

Lohmann, G. (2003). *Mit Schülern klarkommen. Professioneller Umgang mit Unterrichtsstörungen und Disziplininkonflikten* (2. Aufl.). Berlin: Cornelsen-Scriptor.

Myschker, N. (2008). *Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen. Erscheinungsformen, Ursachen, hilfreiche Maßnahmen* (6. Aufl.) Stuttgart: Kohlhammer.

Hier angegeben sind immer die aktuellsten Auflagen. Falls diese an der Uni nicht verfügbar sind, greifen Sie bitte auf ältere Auflagen zurück.

Allgemeine Hinweise zur mündlichen Prüfung am Lehrstuhl Schulpädagogik

(Beachten Sie bitte auch die ergänzenden Hinweise der einzelnen Dozenten/innen auf der Homepage unter dem Link „Prüfung“!)

Prüfungsvorbereitung

Neben grundlegenden Kenntnissen aus allen 4 Bereichen der LPOI 2002 § 36 (2) 2a)-d) (auf der Basis ausgewählter Überblickswerke) können Sie die Gebiete der Schulpädagogik eingrenzen.

Wählen Sie 3 der 4 Bereiche für Ihre Prüfung aus:

1. Theorie der Schule als Institution und Organisation
2. Theorie des Unterrichts
3. Planung und Analyse von Lehr-Lern-Prozessen
4. Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht

Prüfungsablauf

1. Kurzreferat zu einem selbst gewählten Thema (Prüfungsschwerpunkt nach LPO I):
In einem der drei gewählten Bereiche dürfen Sie ein Kurz-Referat vorbereiten (5 Min.). Es schließen sich Fragen der Prüfer zur Thematik des Kurzreferats und des Bereichs an.
2. Fragen des Prüfers zu zwei weiteren Bereichen der LPO I: Im weiteren Verlauf der Prüfung werden die zwei anderen von Ihnen gewählten Bereiche durch Fragen des Prüfers geprüft.

Es wird ein Zweitprüfer (praktizierender Lehrer) anwesend sein, der ebenfalls mindestens eine Frage stellen wird.

Gliederung

Erstellen Sie für jeden der drei gewählten Bereiche eine vollständige Gliederung auf mittlerer Abstraktionsebene, die alle Aspekte des ausgewählten Themenbereichs aufführt. Erstellen Sie die Gliederung für die jeweiligen Bereiche bzw. Themenfelder, nicht für jede einzelne Literaturquelle getrennt.

In der Prüfung werden einzelne Aspekte vertieft geprüft. Bereiten Sie sich also bitte dementsprechend gut vor.

Nennen Sie in allen drei Bereichen, die von Ihnen verwendete Literatur sowie ggf. besuchte Seminare.

Schicken Sie Ihre Gliederung (nach Rücksprache mit dem/der Prüfer/in) bis spätestens 1 Woche vor Ihrem Prüfungstermin per E-Mail an Ihren Prüfer oder geben Sie sie in zweifacher Ausfertigung im Sekretariat (Briefkasten) oder bei den Prüfern ab.

Die Gliederung dient u.a. der Orientierung für Prüfer und Zweitprüfer. In der Prüfungssituation halten Sie ihr Referat frei (ohne Gliederung); weitere Fragen ergeben sich aus einem freien Gespräch (für Sie ebenfalls ohne Gliederung).

Bitte geben Sie auf Ihrer Gliederung an:

Ihre Daten: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Lehramt, Fächer, Semester

Name des Prüfers, Datum und Uhrzeit der Prüfung.

Falls Sie sich entschließen sollten, die mündliche Prüfung NICHT anzutreten, geben Sie bitte Ihrem Prüfer rechtzeitig Bescheid.

Viel Freude und Erfolg bei der Vorbereitung und in der Prüfung ☺